



## Ordentliche Gemeindeversammlung

### Protokoll der Versammlung

Datum/Zeit Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19:30 – 22.10 Uhr  
Ort Mehrzweckhalle Seedorf

Anwesend Gemeindepräsident Hans Peter Heimberg  
Finanzverwalterin Sonja Ziehli  
Gemeindeschreiberin Daniela Weber

Gemeinderat Barbara Bohli Micheli  
Ulrich Hügli  
Jürg Lauper  
Thomas Nobs  
Verena Remund  
David Santschi

**Ferner 132 weitere stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger**, entspricht 6 % aller Stimmberechtigten

Gäste Nora Rickli, Lernende Gemeinde Seedorf  
Janick Bärswil, Lernender Gemeinde Seedorf  
Dirk Baron, Einwohner von Seedorf ohne Stimmrecht  
Musikgesellschaft Baggwil-Lobsigen, 6 Personen ohne Stimmrecht

Presse Theresia Nobs, Bieler Tagblatt (mit Stimmrecht)  
Renato Anneler, LOLY Lokalfernsehen Lyss und Umgebung (ohne Stimmrecht)

Bildaufnahmen werden zugelassen.

Publikation Die Versammlung wurde rechtzeitig publiziert im Anzeiger Aarberg  
Nr. 45 vom 09.11.2018  
Nr. 49 vom 07.12.2018

Stimmrecht Das Stimmrecht wird von niemandem verlangt und gegenüber keinem der Anwesenden bestritten.

Rügepflicht Der Vorsitzende macht auf die Rügepflicht nach Art. 6 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen und Art. 98 Gemeindegesetzes aufmerksam. Stellt eine stimmberechtigte Person einen Fehler fest, hat er oder sie den Präsident sofort auf diese hinzuweisen. Wird der Hinweis unterlassen, geht das Beschwerderecht verloren.

Stimmzähler Als Stimmzähler werden gewählt:  
**Markus Reichenbach, Wiler**  
**Rosmarie Stähli, Wiler**

Protokoll Das Protokoll der letzten Versammlung vom 06.06.2018 lag vom 18.06.2018 bis 02.07.2018 öffentlich auf und wurde gemäss erteilter Kompetenz am 16.08.2018 vom Gemeinderat genehmigt.

Der Vorsitzende orientiert, dass das Protokoll der heutigen Versammlung vom 21.12.2018 bis 18.01.2019 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufliegt.



- Traktandenliste Der Vorsitzende verweist auf die publizierte Traktandenliste und stellt diese zur Diskussion. Ein Abänderungsantrag gegen die Behandlung der Traktanden in der publizierten Reihenfolge wird nicht gestellt.
- Traktanden
- Ver- und Entsorgung**
1. Grüngutentsorgung – Kreditgenehmigung
- Finanzen**
2. Budget 2019 und Finanzplan 2019 – 2023 – Genehmigung
  3. Rechnungsprüfungsorgan – Wahl 2019 – 2022
- Baurecht und Planung**
4. Dorfzentrum – Verpflichtungskredit für Nutzungsrecht an Dorfplatz und Spielplatz – Kreditabrechnung
- Gemeindebauten**
5. Projekt Schulen Seedorf 2020 – Projektierungskredit Schulanlage Seedorf – Kreditabrechnung
  6. Projekt Hochwasserschutzstollen Lyss und Chüelibach Schüpfen – Kreditabrechnung
- Verabschiedungen**
7. Verabschiedungen
- Präsidiales**
8. Wahl Vizepräsidium
- Mitteilungen des Gemeinderates**
9. Mitteilungen des Gemeinderates
- Verschiedenes**
10. Verschiedenes

## Verhandlungen



## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 2	Mittwoch, 12. Dezember 2018	1	1238	
Registatur 3.5.130	Wertstoffe			

### Grüngutentsorgung - Kreditgenehmigung

**2018-166**

**Referent: Thomas Nobs**

#### Sachverhalt

An der Gemeindeversammlung vom 06.06.2012 wurde beschlossen die Grüngutentsorgung im bewährten Rahmen (bestehender Sammelplatz, Verwertung des Kompostes in der Gemeinde Seedorf, kurze Transportwege usw.) zu belassen und die Arbeiten öffentlich auszuschreiben. Der Gemeinderat wurde dazu legitimiert, nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung einen Vertragsabschluss für die Jahre 2013 – 2018 mit derjenigen Kompostiergemeinschaft einzugehen, welche die wirtschaftlich günstigste Offerte eingereicht hat.

Auf die öffentliche Ausschreibung ist nur eine Eingabe und zwar diejenige der Kompostiergemeinschaft Feller, Leiser, Schori eingegangen. Die Kompostiergemeinschaft war schon vorher für die Grüngutentsorgung in der Gemeinde Seedorf zuständig und hat die Arbeiten immer zufriedenstellend ausgeführt. Aus diesem Grund wurde mit der Kompostiergemeinschaft Feller, Leiser, Schori ein Vertrag für die Jahre 2013 – 2018 abgeschlossen. Dieser Vertrag wird Ende 2018 auslaufen. Ab dem Jahr 2019 muss somit der Vertrag verlängert oder eine neue Lösung gesucht werden.

#### Erwägungen

Die Grüngutentsorgung mit dem bestehenden Sammelplatz hat sich in den letzten Jahren bewährt. Der Gemeinderat hat entschieden, die Grüngutentsorgung auch in den nächsten Jahren im bisherigen Rahmen zu belassen.

Da bereits im Jahr 2012 bei der öffentlichen Ausschreibung nur ein Angebot eingereicht wurde und die Rahmenbedingungen gleich bleiben, geht der Gemeinderat davon aus, dass bei einer erneuten öffentlichen Ausschreibung kein weiterer Anbieter ein Angebot einreichen wird. Mit den Dienstleistungen der Kompostiergemeinschaft Feller, Leiser, Schori hat die Gemeinde Seedorf gute Erfahrungen gemacht und das Preis- und Leistungsverhältnis stimmt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Arbeiten gestützt auf Artikel 7 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV) im freihändigen Verfahren zu vergeben und von der Kompostiergemeinschaft Feller, Leiser, Schori eine Offerte einzuholen.

#### Konsequenzen

Von der Kompostiergemeinschaft wurde eine entsprechende Offerte auf Basis der heutigen Situation erstellt.

#### Kosten

Für die Zeitspanne von 2019 bis 2024 (6 Jahre) ist für die Grüngutentsorgung mit Totalkosten von Fr. 453'000.00 (inkl. MWST) zu rechnen. Die Erfolgsrechnung wird jährlich mit Fr. 75'500.00 belastet.

**Folgekosten**

Es fallen keine Folgekosten an, da es sich nicht um eine Investition handelt.

**Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des jährlichen Budgets.

**Finanzielle Tragbarkeit**

Die finanzielle Tragbarkeit ist gegeben, da sich die jährlich wiederkehrenden Ausgaben bereits heute und in den vergangenen Jahren im gleichen Rahmen bewegt haben. Die Abfallentsorgung ist spezialfinanziert und durch die Gebühren gedeckt.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von Fr. 453'000.00 inkl. MWST (6x Fr. 75'500.00) für die Weiterführung der Grüngutentsorgung in den Jahren 2019 – 2024.

**Diskussion**

Die Diskussion wird eröffnet und unbenutzt geschlossen.

**Beschluss**

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Genehmigung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von Fr. 453'000.00 inkl. MWST (6x Fr. 75'500.00) für die Weiterführung der Grüngutentsorgung in den Jahren 2019 – 2024.



## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 2	Mittwoch, 12. Dezember 2018	2	517	
Registatur 8.102	Budget			

**Budget 2019 - Beratung und Genehmigung des Budget 2019 mit Festsetzung der Steueranlage und des Liegenschaftssteuersatzes sowie Informationen zum Finanzplan 2019 bis 2023** **2018-167**

**Referenten: Hans Peter Heimberg und Sonja Ziehli**

### Grundlagen

Das Budget 2019 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt und stützt sich auf die kantonalen Vorschriften.

Das Budget 2019 stützt sich auf die Jahresrechnung 2017, das Budget 2018 sowie die Investitionsplanung 2019

bis 2023 mit folgenden Ansätzen:

- Gemeindesteueranlage 1.74
- Liegenschaftsteuer 1.0 ‰ vom amtlichen Wert
- Hundetaxe Fr. 80.00 je Hund
- Übrige Gebühren gemäss den geltenden Tarifen

### Kommentar zum Ergebnis des Budgets 2019

Das Budget 2019 weist bei einem Aufwand von Fr. 15'467'700.00 und einem Ertrag von Fr. 15'428'500.00 einen **Aufwandüberschuss von Fr. 39'200.00** auf.

In mehreren Lesungen hat der Gemeinderat zusammen mit dem Verwaltungskader das Budget 2019 diskutiert und verschiedene Kürzungen vorgenommen. Einmal mehr wurde bei dem durch die Gemeinde beeinflussbaren Aufwand nur das Nötigste budgetiert. Im 2019 soll die Liegenschaft Kindergarten Ruchwil verkauft werden. Es wird mit einem Buchgewinn von Fr. 400'000.00 gerechnet, der entsprechend budgetiert wurde.

Da sich der Ertrag bei den Einkommenssteuern im 2017 gegenüber dem Vorjahr nicht mehr im gleichen Ausmass erhöhte wie in den Vorjahren, musste die Annahme für 2018 nach unten korrigiert werden. Für 2019 wird eine moderate Zunahme gegenüber der neuen Annahme für 2018 budgetiert. Es wird mit rund 6.4 Mio. Franken Einkommenssteuern natürliche Personen und Fr. 400'000.00 Gewinnsteuern juristische Personen gerechnet.

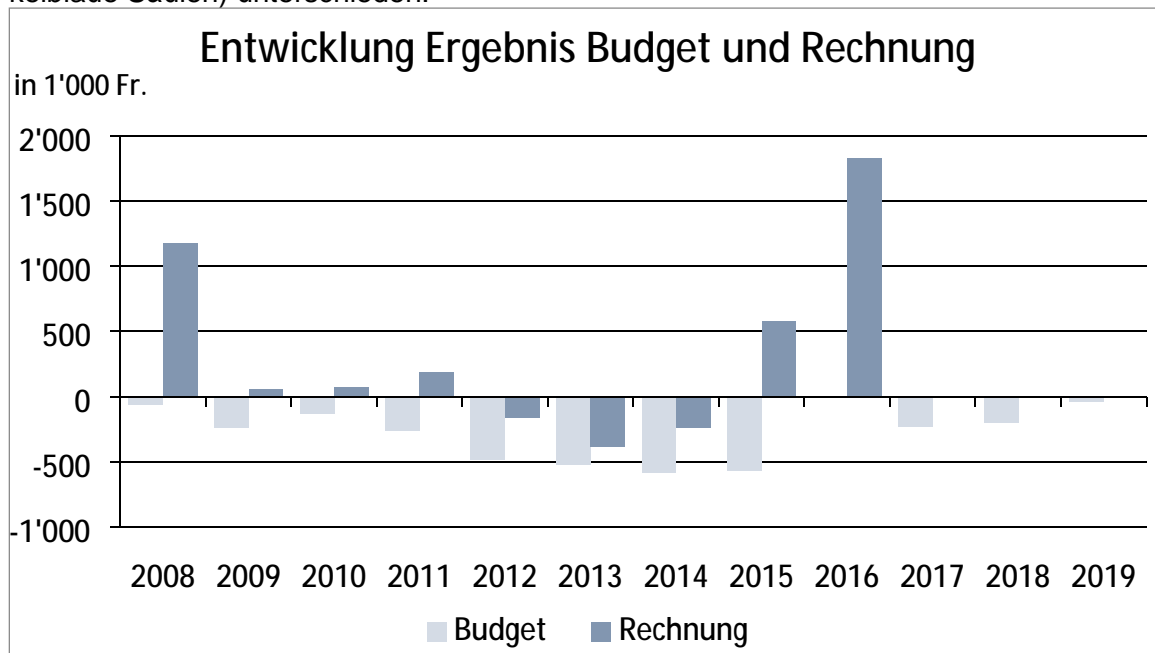
Der Unterhalt für Verwaltungs- und Schulliegenschaften sowie für Strassen bleibt auf einem höheren Niveau. Damit können seit längerem fällige Unterhaltsarbeiten ausgeführt und die Werthaltigkeit der Gemeindeinfrastruktur gewährleistet werden. Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten bei den Schulliegenschaften werden sich die Abschreibungen ab 2020 markant erhöhen.

Nach wie vor besteht in der Erfolgsrechnung ein strukturelles Defizit. Dies hat sich jedoch dank der verbesserten Ertragslage etwas entschärft, wird sich aber mit dem zuneh-



menden Abschreibungsaufwand nach den Sanierungsarbeiten der Schulanlagen wieder erhöhen. Es ist deshalb auch in Zukunft wichtig, dass eine ausreichende Selbstfinanzierung erreicht werden kann, damit die Verschuldung nicht zu stark ansteigt.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Ergebnisse der letzten zwölf Jahre. Dabei wird zwischen dem Budget (hellblaue Säulen) und dem effektiven Rechnungsergebnis (dunkelblaue Säulen) unterschieden.



### Voraussichtliche Veränderung des Eigen- und Fremdkapitals

<b>Eigenkapital per 31.12.2017</b>	Fr. 5'023'315.72
./. geplanter Aufwandüberschuss gemäss Budget 2018	Fr. -204'400.00
./. geplanter Aufwandüberschuss gemäss Budget 2019	Fr. -39'200.00
<b>Eigenkapital per 31.12.2019</b> (rund 12 Steueranlagezehntel)	Fr. 4'779'715.72

Die Gemeinde verfügt damit nach wie vor über eine gute Eigenkapitalbasis.

**Fremdkapital:** Aufgrund der geplanten Aufwandüberschüsse im 2018 und 2019 sowie der vorgesehenen Investitionen resp. der nach wie vor schlechten Selbstfinanzierung werden die langfristigen Schulden in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Mit 5 Millionen Franken langfristigen Darlehen per Ende 2017 ist die Verschuldung der Gemeinde momentan jedoch noch unproblematisch.

Das **Ergebnis** wird **mehrstufig** dargestellt für den Gesamthaushalt, den Allgemeinen Haushalt (früher Steuerhaushalt) sowie für jede Spezialfinanzierung. Die erste Stufe zeigt das operative Ergebnis, die zweite das ausserordentliche und die dritte das Gesamtergebnis, welches den Bilanzüberschuss verändert. Nachfolgend der mehrstufige Erfolgsausweis für den **Allgemeinen Haushalt:**

Betrieblicher Aufwand	Fr. -9'795'100.00
Betrieblicher Ertrag	Fr. 9'308'000.00



Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-487'100.00
Finanzaufwand	Fr.	-297'800.00
Finanzertrag	Fr.	701'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	403'200.00
Operatives Ergebnis	Fr.	-83'900.00
Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	-70'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	114'700.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	44'700.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	-39'200.00

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit weist einen Aufwandüberschuss aus. Darin sind sämtliche Aufwände und Erträge enthalten, die für die Erfüllung der Gemeindeaufgaben notwendig sind. Im Finanzaufwand / -ertrag werden hauptsächlich Zinsaufwand / -ertrag sowie Liegenschaftsaufwand / -ertrag verbucht. Die Erträge sollten im 2019 deutlich höher ausfallen als die Aufwände, dies hauptsächlich wegen des geplanten Buchgewinnes von Fr. 400'000.00 aus dem Verkauf der Liegenschaft Kindergarten Ruchwil, wo bis Sommer 2019, d.h. bis zum Abschluss der Bauarbeiten in Seedorf, die Kindergartenklasse aus Seedorf einquartiert ist. Das operative Ergebnis bleibt jedoch negativ. Im ausserordentlichen Aufwand ist die Einlage in die Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen enthalten. Im ausserordentlichen Ertrag wurden die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Arten- und Landschaftsschutz sowie Liegenschaften Finanzvermögen budgetiert. Mit dem ausserordentlichen Ergebnis verbessert sich das operative Ergebnis leicht und die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 39'200.00 ab.

### Erfolgsrechnung

Die nachfolgenden Tabellen zeigen den Vergleich der Erfolgsrechnung des Budgets 2019 zum Budget 2018 und zur Rechnung 2017.



## Übersicht nach Funktionen

		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>		15'467'700	15'428'500	15'131'100	14'926'700	14'685'863	14'685'863
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>39'200</b>		<b>204'400</b>		
0	Allgemeine Verwaltung <b>Nettoaufwand</b>	1'199'000	184'100	1'245'300	182'600	1'169'785	175'849
			<b>1'014'900</b>		<b>1'062'700</b>		<b>993'936</b>
1	Öffentliche Sicherheit <b>Nettoaufwand</b>	320'400	274'600	327'100	268'000	350'134	288'447
			<b>45'800</b>		<b>59'100</b>		<b>61'687</b>
2	Bildung <b>Nettoaufwand</b>	2'908'300	140'600	2'780'400	111'200	2'661'998	164'556
			<b>2'767'700</b>		<b>2'669'200</b>		<b>2'497'442</b>
3	Kultur und Freizeit <b>Nettoaufwand</b>	369'400	238'100	389'700	261'200	326'094	222'181
			<b>131'300</b>		<b>128'500</b>		<b>103'913</b>
4	Gesundheit <b>Nettoaufwand</b>	10'200	0	9'800	0	11'345	0
			<b>10'200</b>		<b>9'800</b>		<b>11'345</b>
5	Soziale Sicherheit <b>Nettoaufwand</b>	2'687'300	16'500	2'610'100	16'500	2'447'291	26'322
			<b>2'670'800</b>		<b>2'593'600</b>		<b>2'420'969</b>
6	Verkehr <b>Nettoaufwand</b>	1'189'000	132'000	1'229'300	145'300	1'111'453	142'213
			<b>1'057'000</b>		<b>1'084'000</b>		<b>969'240</b>
7	Umwelt und Raumordnung <b>Nettoaufwand</b>	2'519'900	2'305'200	2'471'700	2'239'900	2'292'980	2'084'413
			<b>214'700</b>		<b>231'800</b>		<b>208'567</b>

		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft <b>Nettoaufwand</b>	2'763'400	2'751'200	2'677'200	2'657'500	2'552'562	2'541'946
			<b>12'200</b>		<b>19'700</b>		<b>10'616</b>
9	Finanzen und Steuern <b>Nettoertrag</b>	1'500'800	9'386'200	1'390'500	9'044'500	1'762'219	9'039'935
		<b>7'885'400</b>		<b>7'654'000</b>		<b>7'277'715</b>	

Im Budget 2019 gibt es gegenüber dem Vorjahresbudget keine grösseren Veränderungen. Das Total Nettoaufwand der Bereiche 0 bis 8 liegt im Budget 2019 um Fr. 66'200.00 höher als im Budget 2018. Im Bereich 9 Finanzen und Steuern liegt der Nettoertrag im Budget 2019 um Fr. 231'400.00 höher als im Budget 2018. Dies ergibt eine Besserstellung des Budgets 2019 gegenüber dem Budget 2018 von Fr. 165'200.00.





## Übersicht nach Sachgruppen

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	15'467'700	15'428'500	15'131'100	14'926'700	14'685'863	14'685'863
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>39'200</b>		<b>204'400</b>		
<b>3 Aufwand</b>	<b>15'398'000</b>		<b>15'094'900</b>		<b>14'556'068</b>	
30 Personalaufwand	2'128'300		2'072'400		2'020'354	
31 Sach- / Betriebsaufwand	4'826'100		4'828'500		4'076'134	
33 Abschreibungen VV	838'200		950'400		680'430	
34 Finanzaufwand	305'000		199'500		125'142	
35 Einlagen in Fonds/SF	705'000		703'000		699'300	
36 Transferaufwand	6'387'900		6'144'000		6'392'860	
38 A.o. Aufwand	146'800		130'000		498'037	
39 Interne Verrechnungen	60'700		67'100		63'810	
<b>4 Ertrag</b>		<b>15'276'400</b>		<b>14'717'100</b>		<b>14'609'738</b>
40 Fiskalertrag		7'914'300		8'074'700		7'651'668
41 Regalien/Konzessionen		11'500		11'500		11'874
42 Entgelte		5'194'100		5'050'400		4'888'987
43 Verschiedene Erträge		0		0		16'776
44 Finanzertrag		719'800		324'500		353'677
45 Entnahmen Fonds/SF		222'400		217'200		228'797
46 Transferertrag		977'100		895'900		1'372'738
48 A.o. Ertrag		176'500		75'800		21'411
49 Interne Verrechnungen		60'700		67'100		63'810
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>69'700</b>	<b>152'100</b>	<b>36'200</b>	<b>209'600</b>	<b>129'795</b>	<b>76'125</b>
90 Abschluss ER	69'700	152'100	36'200	209'600	129'795	76'125

Der **Personalaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht (Zunahme um 2.7 Prozent).

Der **Sachaufwand** ist gegenüber dem Vorjahr ganz leicht gesunken (0.05 Prozent).

Die **Abschreibungen** liegen im 2019 rund 12 Prozent tiefer als im Vorjahr. Da sich diverse Investitionsprojekte etwas verzögert haben und Anlagen im Bau nicht abgeschrieben werden, ist davon auszugehen, dass sich die Abschreibungen erst ab 2020 deutlich erhöhen werden.

Der **Transferaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht (4 Prozent). Hier werden unter anderem der Lastenausgleich Bildung und der Lastenausgleich Sozialhilfe verbucht sowie die Beiträge an die Schulverbände und den Regionalen Sozialdienst Schüpfen (Entschädigungen an Gemeinwesen). Auch die Beiträge an den Lastenausgleich EL und den Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr sowie der Beitrag an den Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal werden in dieser Sachgruppe verbucht (Beiträge an Gemeinwesen und Dritte).

Beim **Steuerertrag** wird mit einem Rückgang von 2 Prozent gegenüber dem Vorjahresbudget gerechnet. Da sich der Ertrag bei den Einkommenssteuern im 2017 gegenüber dem Vorjahr nicht mehr im gleichen Ausmass erhöhte wie in den Vorjahren, musste die Annahme für 2018 nach unten korrigiert werden. Für 2019 wird mit einer moderaten Zunahme von rund 2.5 Prozent gegenüber der neuen Annahme für 2018 gerechnet. Die Prognose basiert auf den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe Bern,



Auswertungen der Kantonalen Steuerverwaltung zum aktuellen Steuerjahr sowie Erfahrungswerten. Bei den direkten Steuern natürliche Personen haben die Einkommenssteuern mit 6.4 Mio. Franken den grössten Anteil.

Die **Entgelte** steigen gegenüber dem Vorjahr um 2.9 Prozent. Dies liegt hauptsächlich am höheren Gebührenertrag der Spezialfinanzierung Elektrizität. Dieser sowie die übrigen Gebührenerträge der Spezialfinanzierungen werden unter Benützungsgebühren und Dienstleistungen verbucht (inkl. Anschlussgebühren).

Der **Transferertrag** nimmt gegenüber dem Vorjahr um 9 Prozent zu. Dies liegt hauptsächlich am höheren Beitrag aus dem Finanzausgleich (schlechtere Steuerkraft als im 2018) sowie an höheren Beiträgen vom Kanton für die Schülertransporte, da auch der Aufwand für die Schülertransporte im 2019 höher ausfällt (Um- / Neubau Schulhaus Seedorf).

Die **Abschlusskonten** der Spezialfinanzierungen werden mit HRM2 separat ausgewiesen. Die Spezialfinanzierungen Abfall und Kommunikationsnetze weisen einen Ertragsüberschuss aus (im Aufwand), die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Elektrizität und Fernwärme einen Aufwandüberschuss (im Ertrag).

### Investitionen

Das Budget der Investitionsrechnung dient lediglich der Kenntnisnahme. Die einzelnen Verpflichtungskredite sind von den zuständigen Organen separat zu sprechen.

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Gesamthaushalt</b>			
Bruttoinvestitionen	8'300'000	10'520'000	2'371'455
Investitionseinnahmen	1'000'000	900'000	43'461
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>7'300'000</b>	<b>9'620'000</b>	<b>2'327'994</b>

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Allgemeiner Haushalt</b>			
Bruttoinvestitionen	4'800'000	5'510'000	998'195
Investitionseinnahmen	0	0	0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'800'000</b>	<b>5'510'000</b>	<b>998'195</b>

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Spezialfinanzierungen</b>			
Bruttoinvestitionen	3'500'000	5'010'000	1'373'260
Investitionseinnahmen	1'000'000	900'000	43'461
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'500'000</b>	<b>4'110'000</b>	<b>1'329'799</b>

Die Nettoinvestitionen liegen im 2019 etwas tiefer als im Vorjahr aber immer noch deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Im Allgemeinen Haushalt fallen hauptsächlich die geplanten Investitionen in die Schulliegenschaften ins Gewicht. Dazu kommen verschiedene Strassensanierungen, die im 2019 durchgeführt werden sollen. Bei den Spezialfinanzierungen fallen der geplante Ausbau des Glasfasernetzes, die Sanierung der Kirchgasse sowie die Leitungsumlegung Stutz Seedorf am Stärksten ins Gewicht. Die Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens werden mit HRM2 direkt in der Bi-



lanz verbucht. Für 2019 ist einzig der Anschluss der Liegenschaft Bernstrasse 76 an die Fernwärme geplant.

### Bruttoinvestitionen im Allgemeinen Haushalt

Allgemeiner Haushalt	
Altes Gemeindehaus, Anschluss Wärmeversorgung	25'000
Schule, Anschaffung IT-Hardware	50'000
Schulhaus Baggwil, Gesamtsanierung	300'000
Schulhaus Seedorf, Gesamtsanierung und Erweiterung	4'250'000
Strassensanierungen 2019	45'000
Sanierung Kirchgasse/Schwalbenweg	100'000
Baureglement- und Zonenplanrevision	30'000
<b>Total Allgemeiner Haushalt</b>	<b>4'800'000</b>

### Bruttoinvestitionen in den Spezialfinanzierungen

<b>3321</b>	<b>Kommunikationsnetze</b>	
	Ausbau FTTH	1'750'000
	Sanierung Kirchgasse/Schwalbenweg	30'000
	<b>Total Kommunikationsnetze</b>	<b>1'780'000</b>
<b>7101</b>	<b>Wasser</b>	
	Leitungsumlegung Stutz, Seedorf	300'000
	Sanierung Kirchgasse/Schwalbenweg	165'000
	<b>Total Wasser</b>	<b>465'000</b>
<b>7201</b>	<b>Abwasser</b>	
	Lobsigenstrasse/Dürrenbühl	50'000
	Sanierung Kirchgasse/Schwalbenweg	165'000
	GEP-Massnahmen 2019	90'000
	<b>Total Abwasser</b>	<b>305'000</b>
<b>7301</b>	<b>Abfall</b>	
	Keine	0
	<b>Total Abfall</b>	<b>0</b>
<b>8711</b>	<b>Elektrizität</b>	
	Sanierung Kirchgasse/Schwalbenweg	30'000
	Sanierung TS Holternacker	80'000
	Sanierung TS Baggwilgraben	80'000
	Ladestation Elektromobilität	80'000
	Seedorf Stutz MZH	150'000
	<b>Total Elektrizität</b>	<b>420'000</b>
<b>8791</b>	<b>Fernwärme</b>	
	Sanierung Kirchgasse/Schwalbenweg	180'000
	Seedorf Stutz MZH	350'000
	<b>Total Fernwärme</b>	<b>530'000</b>
	<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>3'500'000</b>

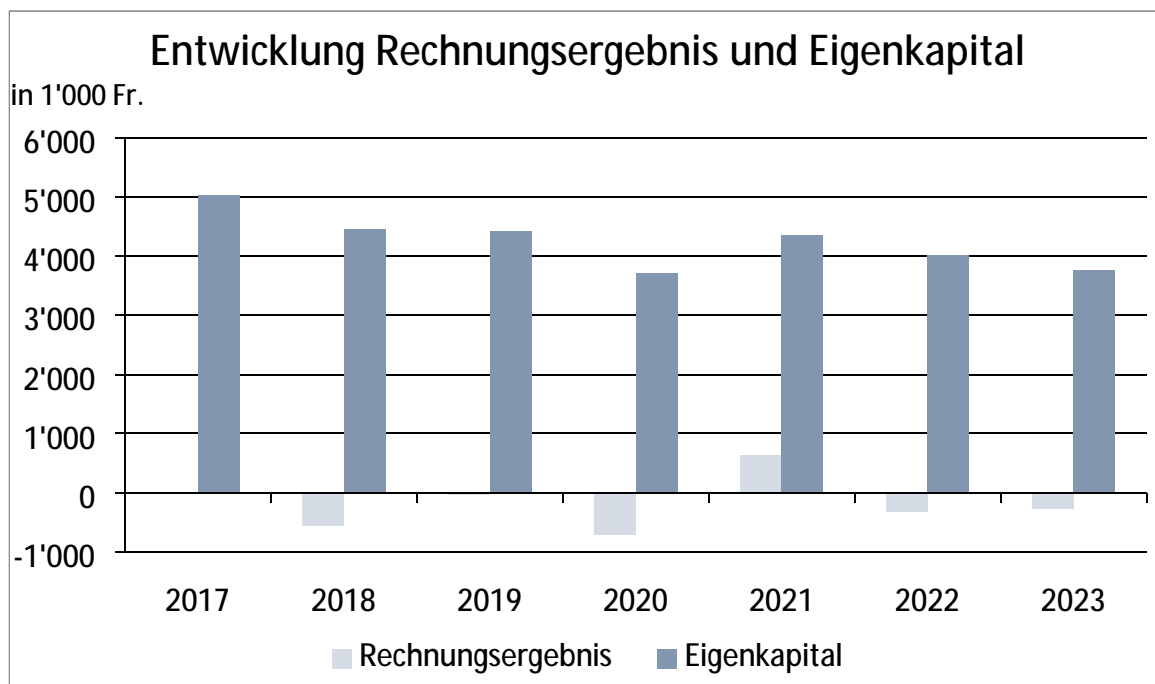
Die Auswirkungen der Investitionen auf die Abschreibungen, Zinsen und übrigen Folgekosten sind in der Erfolgsrechnung berücksichtigt. Sämtliche Investitionen sind im Finanzplan 2019 – 2023 enthalten und tragbar.



### Finanzplan 2019 – 2023

Der Finanzhaushalt der Gemeinde startet mit einer guten Ausgangslage in die Prognoseperiode 2018 – 2023. Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung hat sich dank der höheren Steuererträge gegenüber den früheren Finanzplanungen etwas verbessert, weist aber immer noch in drei von sechs Jahren einen negativen Wert aus. Erst ab 2021 sind die Folgekosten der geplanten Investitionen einigermassen tragbar. Ausser im 2021 ist in allen Prognosejahren mit einem Aufwandüberschuss zu rechnen. Es besteht immer noch ein strukturelles Defizit, dies hat sich aber etwas verkleinert.

Ab 2020 wirken sich die höheren Abschreibungen auf den Schulliegenschaften deutlich auf das Rechnungsergebnis aus. Im 2021 werden diese jedoch durch den geplanten Buchgewinn von Fr. 1'000'000.00 aus dem Verkauf des Schulhauses Lobsigen mehr als neutralisiert, es resultiert ein Ertragsüberschuss. Ohne diesen Verkauf würde der Aufwandüberschuss bei rund Fr. 400'000.00 liegen.



Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital), welcher per Ende 2017 Fr. 5'023'315.72 betrug (rund 12 Steueranlagezehntel), dürfte während der Planperiode um rund ein Viertel abgebaut werden und Ende 2023 noch rund 3.7 Mio. Franken betragen. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt mit rund 33 Prozent im Mittelwert der Prognoseperiode in einem ungenügenden Bereich. Das heisst, dass die geplanten Investitionen zu rund zwei Dritteln durch neue Schulden finanziert werden müssen. Trotz des hohen Eigenkapitals wird es deshalb in Zukunft wichtig sein, eine ausreichende Selbstfinanzierung zu erreichen, damit die Folgekosten der geplanten Investitionen tragbar sind und die Verschuldung wieder auf ein tiefes Niveau gesenkt werden kann.

### Allgemeines zum Budget

Das Budget ist grundsätzlich öffentlich. Der Gemeinderat ist gehalten, objektiv und sachlich korrekt zu informieren. Er ist jedoch frei, in welchem Umfang er informiert und hat beschlossen, das Budget jeweils nicht in vollem Umfang zu versenden. Dieses kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Zudem wird es auf der Website [www.seedorf.ch](http://www.seedorf.ch) im Register Politik + Verwaltung, Formulare/Dokumente unter Downloads publi-



ziert. Weitere Erläuterungen und Informationen zum Budget 2019 und zum Finanzplan 2019 – 2023 erfolgen an der Gemeindeversammlung.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) Genehmigung der Steueranlage von 1.74 Einheiten.
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.0 ‰ vom amtlichen Wert.
- c) Genehmigung des Budgets 2019 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Gesamthaushalt	15'337'300.00	15'215'700.00	-121'600.00
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	<b>10'162'900.00</b>	<b>10'123'700.00</b>	<b>-39'200.00</b>
Spezialfinanzierung Wasser	965'500.00	925'900.00	-39'600.00
Spezialfinanzierung Abwasser	950'000.00	907'600.00	-42'400.00
Spezialfinanzierung Abfall	318'700.00	350'400.00	31'700.00
Spezialfinanzierung Komm.netze	192'000.00	230'000.00	38'000.00
Spezialfinanzierung Elektrizität	2'512'700.00	2'456'300.00	-56'400.00
Spezialfinanzierung Fernwärme	235'500.00	221'800.00	-13'700.00

- d) Kenntnisnahme des Budgets 2019 der Investitionsrechnung.
- e) Kenntnisnahme des Finanzplanes 2019 – 2023.

## Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet und unbenutzt geschlossen.

## Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

- a) Genehmigung der Steueranlage von 1.74 Einheiten.
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.0 ‰ vom amtlichen Wert.
- c) Genehmigung des Budgets 2019 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Gesamthaushalt	15'337'300.00	15'215'700.00	-121'600.00
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	<b>10'162'900.00</b>	<b>10'123'700.00</b>	<b>-39'200.00</b>
Spezialfinanzierung Wasser	965'500.00	925'900.00	-39'600.00
Spezialfinanzierung Abwasser	950'000.00	907'600.00	-42'400.00
Spezialfinanzierung Abfall	318'700.00	350'400.00	31'700.00
Spezialfinanzierung Komm.netze	192'000.00	230'000.00	38'000.00



---

Spezialfinanzierung Elektrizität	2'512'700.00	2'456'300.00	-56'400.00
Spezialfinanzierung Fernwärme	235'500.00	221'800.00	-13'700.00

d) Kenntnisnahme des Budgets 2019 der Investitionsrechnung.

e) Kenntnisnahme des Finanzplanes 2019 – 2023.



## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 2	Mittwoch, 12. Dezember 2018	3	2762	
Registratur 8.111	Rechnungsprüfung			

### Rechnungsprüfungsorgan 2019-2030

**2018-168**

**Referent: Hans Peter Heimberg**

### Grundlagen

Seit 2007 prüft die BDO AG die Jahresrechnung der Gemeinde Seedorf als externe Revisionsstelle (drei Mandate à vier Jahre). Ende 2018 resp. mit der Revision der Jahresrechnung 2018 läuft das aktuelle Mandat aus.

Die Arbeit als Revisionsstelle umfasst neben der Prüfung der Jahresrechnung auch die jährliche Durchführung einer unangemeldeten Zwischenrevision. Bei jeder Prüfung werden Schwerpunkte gesetzt und vertieft geprüft. Dies zum Beispiel in den Bereichen Gebührenfakturierung, Steuerwesen, Spezialfinanzierungen oder Internes Kontrollsystem. Im Anschluss an die Prüfungsarbeit erstellt die Revisionsstelle einen Bericht zur Jahresrechnung, worin sie zuhanden der Gemeindeversammlung ihre Beurteilung abgibt. Die Revisionsstelle übt zudem die Funktion als Aufsichtsstelle über den Datenschutz aus und legt jährlich einen entsprechenden Bericht vor. Auch dient sie Verwaltung und Behörden als fachkompetente Beraterin.

Obwohl die Zusammenarbeit mit der BDO AG in den letzten Jahren sehr gut war, scheint dem Gemeinderat nach 12 Jahren ein Wechsel angezeigt. Er hat deshalb Offerten bei verschiedenen Treuhandfirmen eingeholt. Aus qualitativen Gründen und aufgrund von Referenzauskünften ist er der Ansicht, dass die T+R AG, Gümligen, dafür am besten geeignet ist. Die Kosten für die Revision und die Aufsichtsstelle Datenschutz belaufen sich auf max. Fr. 12'800.00 pro Jahr.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Mandat für die Rechnungsprüfung für die Jahre 2019 bis 2022 an die T+R AG, Gümligen, zu vergeben.

### Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet und unbenutzt geschlossen.

### Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig, das Mandat für die Rechnungsprüfung für die Jahre 2019 bis 2022 an die T+R AG, Gümligen, zu vergeben.





## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

<b>Sitzung</b> Nr. 2	<b>Datum</b> Mittwoch, 12. Dezember 2018	<b>Traktandum</b> 4	<b>Geschäft</b> 2097	<b>Typ / Kürzel</b>
<b>Registatur</b> 4.2.142	Baulanderschliessungen			

### **Dorfzentrum - Verpflichtungskredit für Nutzungsrecht an Dorfplatz und Spielplatz - Kreditabrechnung** **2018-169**

**Referentin: Thomas Nobs**

#### **Sachverhalt**

An der Gemeindeversammlung vom 07.12.2016 wurde ein Verpflichtungskredit im Betrag von Fr. 150'000.00 für das Nutzungsrecht am Dorfplatz Seedorf genehmigt (Konto 0290.5650.01). Das Mitbenützungsrecht ist auf 30 Jahre befristet, die Dienstbarkeit kann nach Ablauf der Frist verlängert werden. Zudem hat die Gemeinde ein Mitspracherecht bei der Ausgestaltung des Dorfzentrums erhalten. Neben dem Beitrag fürs Mitbenützungsrecht sind noch Notariatskosten und Kosten vom Grundbuchamt für die Eintragung der Dienstbarkeit angefallen. Diese wurden bei der Kreditgenehmigung nicht berücksichtigt, aus diesem Grund gibt es eine geringe Kreditüberschreitung.

Das Dorfzentrum Seedorf wurde im 2018 fertiggestellt und am 18./19.08.2018 mit einem Fest eingeweiht. Die Kreditabrechnung wurde erstellt und durch die Finanzverwaltung geprüft.

#### **Kreditabrechnung inkl. MWST**

<b>Kreditabrechnung:</b>	<b>Verpflichtungskredit:</b>	<b>Projektkosten:</b>	<b>Differenz:</b>
<b>Nutzungsrecht Dorfplatz</b>	<b>150'000.00</b>	<b>151'905.90</b>	<b>1'905.90</b>
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>1'905.90</b>	<b>1.3 %</b>	

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Kenntnisnahme der Kreditabrechnung für das Nutzungsrecht am Dorfplatz Seedorf während der nächsten 30 Jahre mit Gesamtkosten von Fr. 151'905.90 und somit einer Kreditüberschreitung von Fr. 1'905.90.

#### **Diskussion**

Die Diskussion wird eröffnet und unbenutzt geschlossen.

#### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung für das Nutzungsrecht am Dorfplatz Seedorf während der nächsten 30 Jahre mit Gesamtkosten von Fr. 151'905.90 und somit einer Kreditüberschreitung von Fr. 1'905.90 zur Kenntnis.





## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

<b>Sitzung</b> Nr. 2	<b>Datum</b> Mittwoch, 12. Dezember 2018	<b>Traktandum</b> 5	<b>Geschäft</b> 1412	<b>Typ / Kürzel</b>
<b>Registratur</b> 5.2	Schulplanung			

### Projekt Schulen Seedorf 2020 - Projektierungskredit Schulanlage Seedorf - Kreditabrechnung 2018-170

**Referent: Hans Peter Heimberg**

#### Sachverhalt

An der Gemeindeversammlung vom 02.12.2015 wurde ein Verpflichtungskredit im Betrag von Fr. 530'000.00 für die Planung der Gesamtanierung Schulhaus Seedorf mit Erweiterungs-Neubau genehmigt (Konto 2170.5040.01). Nach dem Projektwettbewerb im 2016 wurde bei der Erarbeitung des Vorprojekts jedoch klar, dass die Investitionskosten höher ausfallen werden als die Kostenannahme vom Dezember 2015. Damit erhöhten sich auch die Planungskosten, weshalb ein Nachkredit erforderlich wurde. Dieser wurde im Betrag von Fr. 300'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 07.06.2017 genehmigt. Total betrug der Verpflichtungskredit somit Fr. 830'000.00.

Die Planungsarbeiten wurden im 2018 abgeschlossen. Die Kreditabrechnung wurde erstellt und durch die Finanzverwaltung geprüft.

#### Kreditabrechnung inkl. MWST

Kreditabrechnung:	Verpflichtungskredit:	Projektkosten:	Differenz:
Sanierung SH Seedorf	830'000.00	859'257.50	29'257.50
Kreditüberschreitung	29'257.50	3.5 %	

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Kenntnisnahme der Kreditabrechnung für die Projektierung der Sanierung Schulhaus Seedorf mit Erweiterungs-Neubau mit Gesamtkosten von Fr. 859'257.50 und somit einer Kreditüberschreitung von Fr. 29'257.50.

#### Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet und unbenutzt geschlossen.

#### Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung für die Projektierung der Sanierung Schulhaus Seedorf mit Erweiterungs-Neubau mit Gesamtkosten von Fr. 859'257.50 und somit einer Kreditüberschreitung von Fr. 29'257.50 zur Kenntnis.



## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

<b>Sitzung</b> Nr. 2	<b>Datum</b> Mittwoch, 12. Dezember 2018	<b>Traktandum</b> 6	<b>Geschäft</b> 164	<b>Typ / Kürzel</b>
<b>Registatur</b> 1.208	Abstimmungen; Ergebnisse			

### Projekt Hochwasserschutzstollen Lyss und Chüelibach Schüpfen - Kreditabrechnung 2018-171

**Referent: Jürg Lauper**

#### Sachverhalt

Im Februar 2009 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Seedorf einem Verpflichtungskredit im Betrag von Fr. 1'210'000.00 als Beitrag an die Projekte Lyssbach „Entlastungsstollen Lyss“ und „Chüelibach Dorf Schüpfen“ zugestimmt.

Die Arbeiten am Lyssbachstollen wurden ausgeführt und die Gemeinde Seedorf zahlte in den Jahren 2009 bis 2013 Beiträge von Total Fr. 924'000.00. Der Stollen ist seit Ende 2011 erfolgreich in Betrieb, die offizielle Einweihungsfeier fand im Juni 2012 statt. Seither wurden noch diverse Folgearbeiten erledigt, diese sind nun aber abgeschlossen. Die Kreditabrechnung konnte erstellt werden und wurde durch die Finanzverwaltung geprüft.

#### Kreditabrechnung inkl. MWST

Kreditabrechnung:	Verpflichtungskredit:	Beitragszahlungen:	Differenz:
Lyssbachstollen	1'210'000.00	924'000.00	-286'000.00
Kreditunterschreitung	286'000.00	23.6 %	

#### Erwägungen

Die deutliche Kreditunterschreitung ist hauptsächlich auf drei Punkte zurückzuführen:

- Der Stollen konnte ohne nennenswerte Zwischenfälle realisiert werden.
- Das Projekt „Chüelibach Schüpfen“ wurde nicht ausgeführt. Es wird in einem separaten Projekts weiterbearbeitet.
- Der Gesamtkredit wurde ohne Berücksichtigung des Eigenkapitals des Lyssbachverbandes gesprochen.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Kenntnisnahme der Kreditabrechnung für die Projekte Lyssbach „Hochwasserschutzstollen Lyss“ und „Chüelibach Dorf Schüpfen“ mit Gesamtkosten von Fr. 924'000.00 und somit einer Kreditunterschreitung von Fr. 286'000.00.

#### Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet und unbenutzt geschlossen.

**Beschluss**

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung für die Projekte Lyssbach „Hochwasserschutzstollen Lyss“ und „Chüelibach Dorf Schüpfen“ mit Gesamtkosten von Fr. 924'000.00 und somit einer Kreditunterschreitung von Fr. 286'000.00 zur Kenntnis.



## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 2	Mittwoch, 12. Dezember 2018	7	778	
Registratur 1.214	Gemeindewahlen			

### Verabschiedungen

**2018-172**

#### Verabschiedung Kommissionsmitglieder

Folgende Kommissionsmitglieder treten per 31.12.2018 zurück.

- Frey Lotti, Bildungskommission
- Hagi Simon, Sicherheitskommission
- Häni Urs, Ver- und Entsorgungskommission
- Joss Johannes, Fachgruppe Landschaft
- Lauper Fritz, Fachgruppe Landschaft
- Leiser Heinz, Sozial-, Kultur- und Freizeitkommission
- Lütolf Gabriela, Sozial-, Kultur- und Freizeitkommission
- Nussbaum Patrick, Gemeindebautenkommission
- Ruchti Hans Ulrich, Fachgruppe Landschaft
- Schwab Nelly, Sozial-, Kultur- und Freizeitkommission
- Schwarz Christoph, Fachgruppe Landschaft

Herzlichen Dank an die Kommissionsmitglieder für ihren Einsatz zu Gunsten von Seedorf.

#### Verabschiedung Funktionäre

Hans Ulrich Ruchti tritt nach 20 Jahren als Ackerbaustellenleiter zurück. Als Ackerbaustellenleiter war er Zuständig für die fachliche Beratung der Landwirte und war Bindeglied zwischen Landwirten, Gemeinde und Kanton. Herzlichen Dank an Hans Ulrich Ruchti für seinen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Seedorf. Als Nachfolger wurde der bisherige Stellvertreter Roth Hans-Peter gewählt.

#### Verabschiedung Verena Remund

Verena Remund war 8 Jahre als Vizegemeindepräsidentin und Gemeinderätin für das Ressort Bildung zuständig. Während ihren 8 Jahren hat sie viele Projekte begleitet und zum Erfolg geführt. Herzlichen Dank an Verena Remund für ihren grossen Einsatz für die Gemeinde Seedorf.

Verena Remund bedankt sich bei allen Personen, die sie während den 8 Jahren begleitet und unterstützt haben.

#### Verabschiedung Hans Peter Heimberg

Die Musikgesellschaft spielt zu Ehren von Hans Peter Heimberg das Stück Merci Grazie Danke von Roger Ender.



Hans Peter Heimberg wird unter dem Motto „Im Dienste der Gemeinde Seedorf“ verabschiedet. Hans Peter Heimberg war 16 Jahren in der Gemeindepolitik von Seedorf tätig, davon 9 Jahre als Gemeindepräsident. Herzlichen Dank für seinen grossen Einsatz.

Hans Peter Heimberg bedankt sich bei allen herzlich für die Unterstützung und verabschiedet sich mit dem Lied „Hüt u itz“ und mit Eindrücken (Bilder) seiner Tätigkeit im Gemeinderat Seedorf.



## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

<b>Sitzung</b> Nr. 2	<b>Datum</b> Mittwoch, 12. Dezember 2018	<b>Traktandum</b> 8	<b>Geschäft</b> 778	<b>Typ / Kürzel</b>
<b>Registratur</b> 1.214	Gemeindewahlen			

### Wahl Vizepräsidium

**2018-173**

**Referent: Hans Peter Heimberg**

### Grundlagen

Gestützt auf Art. 31. Abs. 2 der Gemeindeordnung und Art. 18 und 19 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen, wählen die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung nach dem Grundsatz der Mehrheitswahl (Majorz) das Vizegemeindepräsidium aus den gewählten Gemeinderatsmitgliedern. Die Parteien und Gruppierungen unterbreiten dem Gemeinderat ihre Wahlvorschläge.

Bis zur Eingabefrist ist folgender Wahlvorschlag eingegangen:

#### **Gwärb**

Thomas Nobs

Es kann nur für Kandidaten gestimmt werden, deren Name auf einem gültigen Wahlvorschlag steht. Da die Gesamtzahl der gültig vorgeschlagenen Kandidaten gerade die Zahl des zu besetzenden Sitzes erreicht, wird Thomas Nobs gemäss Art. 78 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen an der Sitzung des Gemeinderates vom 29.11.2018 ohne Wahlverhandlung als gewählt erklärt.

### Antrag

Kenntnisnahme.

### Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet und unbenutzt geschlossen.

### Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt die Wahl von Thomas Nobs als Vizegemeindepräsident zur Kenntnis.



## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 2	Mittwoch, 12. Dezember 2018	9	222	
Registatur 1.300	Gemeindeversammlung			

### Mitteilungen des Gemeinderates

**2018-174**

Die Gemeinderatsmitglieder orientieren aus ihren Ressorts...:

#### **Bildung, Verena Remund**

- Qualitätsmanagementsystem
- Elternbefragung im 2019 zur Anzahl Schulwochen
- Neu ab 2019 Briefkasten auf Homepage für Anliegen an die Schule

#### **Ver- und Entsorgung, Thomas Nobs**

- Glasfaserprojekt gut auf Kurs
- Stand Wärmeversorgung

#### **Baurecht und Planung, Barbara Bohli Micheli**

- Vorprojekt zentraler Energiespeicher in Seedorf
- Ortsplanungsrevision
- Stand öffentlicher Raum in Lobsigen
- Ressort Baurecht und Planung neu Zuständig ab 2019 für öffentlicher Verkehr

#### **Gemeindebauten, Jürg Lauper**

- Stand Neubau Schulhaus Seedorf

#### **Soziales, Kultur und Freizeit, Ulrich Hügli**

- Fonds für Fürsorge und Krankenpflege
- Umsetzung Altersleitbild durch Altersforum Seedorf [www.altersforumseedorf.ch](http://www.altersforumseedorf.ch)
- Seedorf bewegt 2019 vom 03. – 10.05.2019

#### **Sicherheit und Volkswirtschaft, David Santschi**

- Rücktritt Hans Ulrich Ruchti, Seedorf als Ackerbaustellenleiter  
Nachfolge Hans-Peter Roth, Wiler
- Neuer Kommandant Regio Feuerwehr ab 01.01.2019: Daniel Weber, Wiler

#### **Präsidiales, Hans Peter Heimberg**

- Ehrungen Gemeindepersonal
- Neuer Gemeinderat Legislatur 2019 – 2022



## BESCHLUSS GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 2	Mittwoch, 12. Dezember 2018	10	223	
Registatur 1.300	Gemeindeversammlung			

### Verschiedenes

**2018-175**

#### Wortmeldungen

**Erika Nobs**, Seedorf, weist darauf hin, dass der Schulweg vorallem Richtung Lobsigen einige sehr gefährliche Stellen aufweist. Weiter sind die gelben Markierungen für die Velos sowie die weissen Randlinien fast nicht mehr sichtbar.

**VP Verena Remund** dankt für den Hinweis. Es wird jemand von der Gemeinde mit ihr Kontakt aufnehmen, um die Problematik zu besprechen.

#### Nachtessen mit GP Hans Peter Heimberg

Folgende Personen können am Nachtessen teilnehmen:

- Nora Rickli, Lernende Gemeindeverwaltung (Auslosung Juni 2018)
- Markus Lüthi, Lobsigen (Auslosung Juni 2018)
- Margaretha Nobs, Baggwilgraben
- Hans Feller, Ruchwil

#### Apérosponder

Das Apéro wird von Hans Peter Heimberg und Hans Tschanz gespendet. Vielen Dank.

**Hans Tschanz**, Seedorf, dankt allen herzlich für die Unterzeichnung der Verträge für den Glasfaseranschluss. Er ist stolz auf die Glasfasererschliessung FTTH in der Gemeinde Seedorf.

#### Public Viewing

Anschliessend an die Versammlung wird der Fussballmatch YB gegen Juventus Live auf der Leinwand übertragen.

#### Dank

Herzlichen Dank an Alle für die Teilnahme an der heutigen Versammlung und die Unterstützung während dem ganzen Jahr. Der Gemeinderat wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

#### Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 05.06.2018 statt.

Die Versammlung wird um 21.10 Uhr geschlossen.





**Namens der Einwohnergemeindeversammlung Seedorf**

Der Präsident

Die Sekretärin

Hans Peter Heimberg

Daniela Weber